



# Einführungsphase

Qrt.	Themen	Kompetenzen	Klausurformat
1.1	<b>Finding my place in the (digital) world</b>  <b>10 Stunden</b>	<p><b>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p><b>Kompetenzbereich Schreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• realisieren unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale ein grundlegendes Spektrum von Texten,</li><li>• vermitteln Informationen strukturiert und kohärent,</li><li>• beziehen wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung sachgerecht und kritisch reflektierend ein,</li><li>• verwenden auch digitale Werkzeuge bei der individuellen und kollaborativen Texterstellung und -überarbeitung</li></ul> <p><b>Kompetenzbereich Leseverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• entnehmen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen und beziehen diese aufeinander,</li><li>• identifizieren implizite Informationen, Meinungen und grundlegende Einstellungen.</li></ul> <p>Auswahl fachlicher Konkretisierungen</p> <p><b>Kompetenzbereich Text- und Medienkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Ausgangstexte: z.B. Zeitungsartikel, Blogeneinträge</li><li>• Zieltexte: Zusammenfassungen, Analysen, Stellungnahmen, kreative Formate</li></ul> <p><b>Kompetenzbereich Sprachlernkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen</li><li>• Strategien zur Erweiterung des eigenen Wortschatzes</li><li>• Strategien zur Nutzung ein- und zweisprachiger Wörterbücher</li><li>• Strategien zum nachhaltigen Umgang mit eigenen Fehlerschwerpunkten</li></ul>	non-fictional text analysis of rhetorical devices  <b>Klausurformat:</b> Schreiben mit Leseverstehen (integriert) + Hörverstehen (isoliert)
1.2	<b>Shaping identities in and through young adult fiction</b>  <b>8-10 Stunden</b>  <b>Changing face of literature</b>	<p><b>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p><b>Kompetenzbereich Leseverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• entnehmen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen und beziehen diese aufeinander,</li><li>• identifizieren implizite Informationen, Meinungen und grundlegende Einstellungen.</li><li>• beziehen in multimodalen Texten Textteile grundlegend aufeinander</li></ul>	fictional text (novel) analysis of character development creative writing  <b>Klausurformat:</b> Schreiben mit Leseverstehen



# Einführungsphase

	<b>4 Stunden</b>	<p><b>Kompetenzbereich Schreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• realisieren unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale ein grundlegendes Spektrum von Texten,</li><li>• vermitteln Informationen strukturiert und kohärent,</li><li>• beziehen wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung sachgerecht und kritisch reflektierend ein,</li><li>• begründen und belegen Standpunkte, widerlegen diese und wägen sie gegeneinander ab.</li></ul> <p><b>Kompetenzbereich Sprachmittlung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• übertragen weitgehend situationsangemessen relevante Informationen auch von komplexeren Äußerungen sowie in komplexeren informellen und vertrauten formellen Begegnungssituationen sinngemäß,</li><li>• erkennen im Allgemeinen in mündlichen sowie schriftlichen interkulturellen Kommunikationssituationen die Notwendigkeit zusätzlicher, für das Verstehen erforderlicher, Erläuterungen und fügen diese in der Regel hinzu,</li><li>• gehen in mündlichen Kommunikationssituationen in der Regel flexibel auf Nachfragen ein.</li></ul> <p><b>Kompetenzbereich Text- und Medienkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• verstehen Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes,</li><li>• identifizieren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und wichtige Details und geben diese zusammenfassend wieder,</li><li>• analysieren wesentliche Textsortenmerkmale sowie zentrale Wechselbeziehungen von Inhalt, Sprache und Form und berücksichtigen diese im Allgemeinen auch bei eigenen Textprodukten,</li><li>• formulieren begründete Stellungnahmen,</li><li>• hinterfragen ihre Deutungen kritisch und beziehen ihre Erkenntnisse in eigene Produktionsprozesse ein.</li></ul> <p><b>Auswahl fachlicher Konkretisierungen:</b></p> <p><b>Kompetenzbereich Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Schwerpunkt: Medien und Literatur im Wandel: Identitätsbildung in und durch young adult fiction</b></li></ul>	(integriert)
--	------------------	--	--------------



# Einführungsphase

		<ul style="list-style-type: none"><li>Das Individuum und die Gesellschaft im Wandel: Entwicklung einer eigenen Identität – Ambitionen und Hindernisse, Konformität vs. Individualismus, Werteorientierung; Chancen und Herausforderungen Jugendlicher – ethnische, kulturelle, soziale, sexuelle und geschlechtliche Vielfalt</li><li>Medien und Literatur im Wandel: Möglichkeiten und Herausforderungen klassischer und multimodaler Literaturformate; Identitätsbildung in und durch <i>young adult fiction</i></li></ul> <p><b>Kompetenzbereich Text- und Medienkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>Ausgangstexte: kürzerer Roman der Gegenwart, informierende und kommentierende Pressetexte (mediation)</li><li>Zieltexte: Zusammenfassungen, Analysen, Stellungnahmen, E-Mail, Blogeinträge, Briefe, Tagebucheinträge</li><li>produzieren eigene kreative Texte,</li><li>planen, realisieren und evaluieren Schreibprozesse vor dem Hintergrund der kommunikativen Absicht individuell und kollaborativ.</li></ul> <p><b>Kompetenzbereich Sprachlernkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen</li><li>Strategien zur Erweiterung des eigenen Wortschatzes</li><li>Strategien zur Nutzung auch digitaler Selbstevaluationsinstrumente/ kritischer Umgang mit digitalen Übersetzungsprogrammen und textgenerierenden KI-Anwendungen</li><li>Strategien zur Nutzung ein- und zweisprachiger Wörterbücher</li></ul> <p>Strategien zum nachhaltigen Umgang mit eigenen Fehlerschwerpunkten</p>	
2.1	<p>My part in shaping more sustainable world</p> <p>10 Stunden</p>	<p><b>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p><b>Kompetenzbereich Interkulturelle Kompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>beachten in interkulturellen Kommunikationssituationen kulturspezifische Besonderheiten weitgehend und interagieren diversitätssensibel,</li><li>reflektieren ihr erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen weitgehend kritisch und differenziert unter Berücksichtigung kulturell geprägter Perspektiven und</li></ul>	<p>non-fictional text analysis of structure</p> <p><b>Klausurformat:</b> Schreiben mit Leseverstehen (integriert) + Mediation</p>



# Einführungsphase

		<p>international gültiger Konventionen.</p> <p><b>Auswahl fachlicher Konkretisierungen:</b></p> <p><b>Kompetenzbereich Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Schwerpunkt: Individuelle Möglichkeiten und Grenzen der Mitgestaltung sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit</b></li><li>• Das Individuum und die Gesellschaft im Wandel: Entwicklung einer eigenen Identität – Ambitionen und Hindernisse, Konformität vs. Individualismus, Wertorientierung</li><li>• Global village – Zukunftsentwürfe</li></ul> <p><b>Kompetenzbereich Text- und Medienkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Ausgangstexte: informierende, argumentative und kommentierende Pressetexte, Reden, Interviews, Statistiken, Radio- und TV Nachrichten, Cartoons</li><li>• Zieltexte: Redebeiträge, Präsentationen, Diskussionen</li></ul> <p><b>Kompetenzbereich Sprachlernkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• kritischer Umgang mit digitalen Übersetzungsprogrammen und textgenerierenden KI-Anwendungen</li><li>• Strategien zur Erweiterung des eigenen Wortschatzes</li><li>• Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback</li></ul>	
2.2	<p>Chances &amp; challenges of diversity in society</p> <p>8 Stunden</p>	<p><b>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p><b>Kompetenzbereich Schreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• realisieren unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale ein grundlegendes Spektrum von Texten gemäß AFB I-III</li><li>• vermitteln Informationen strukturiert und kohärent,</li><li>• beziehen wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung sachgerecht und kritisch reflektierend ein,</li><li>• verwenden auch digitale Werkzeuge bei der individuellen und kollaborativen Texterstellung und -überarbeitung</li></ul> <p><b>Kompetenzbereich Text- und Medienkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• verstehen Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes,</li><li>• verknüpfen zum Aufbau eines</li></ul>	<p>fictional text (short story) analysis of atmosphere OR narrative perspective</p> <p><b>Klausurformat</b> Schreiben mit Leseverstehen (integriert)</p> <p>Listening (isoliert)</p>



# Einführungsphase

Exploring options & opportunities in the world of work	4 Stunden	<p>Textverständnisses textinterne Informationen und textexternes (Vor-)Wissen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>analysieren wesentliche Textsortenmerkmale sowie zentrale Wechselbeziehungen von Inhalt, Sprache und Form und berücksichtigen diese im Allgemeinen auch bei eigenen Textprodukten,</li><li>produzieren eigene kreative Texte,</li><li>planen, realisieren und evaluieren Schreibprozesse vor dem Hintergrund der kommunikativen Absicht individuell und kollaborativ.</li></ul> <p><b>Auswahl fachlicher Konkretisierungen:</b></p> <p><b>Kompetenzbereich Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li><b>Schwerpunkt: Das Individuum und die Gesellschaft im Wandel: Chancen und Herausforderungen Jugendlicher – ethnische, kulturelle, soziale, sexuelle und geschlechtliche Vielfalt</b></li><li>Entwicklung einer eigenen Identität – Ambitionen und Hindernisse</li><li>Arbeit und Welt im Wandel: individuelle Möglichkeiten und Grenzen der Mitgestaltung sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit</li></ul> <p><b>Kompetenzbereich Text- und Medienkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>Ausgangstexte: z.B. short story, Gedichte, Lieder, Zeitungsartikel, Blogeinträge</li><li>Zieltexte: Zusammenfassungen, Analysen, Stellungnahmen, kreative Formate</li></ul> <p><b>Kompetenzbereich Sprachlernkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen</li><li>Strategien zur Erweiterung des eigenen Wortschatzes</li><li>Strategien zur Nutzung ein- und zweisprachiger Wörterbücher</li><li>Strategien zum nachhaltigen Umgang mit eigenen Fehlerschwerpunkten</li></ul> <p><b>Kompetenzbereich Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li><b>Schwerpunkt: Arbeit und Welt im Wandel: Lernen, Leben und Arbeiten im englischsprachigen Ausland</b></li><li>Das Individuum und die Gesellschaft im Wandel: Entwicklung einer eigenen Identität – Ambitionen und Hindernisse, Konformität vs. Individualismus, Werteorientierung</li><li>Arbeit und Welt im Wandel: Lernen, Leben und</li></ul>
--	-----------	---



# Einführungsphase

	<p>Arbeiten im englischsprachigen</p> <p><b>Kompetenzbereich Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• beteiligen sich aktiv an Gesprächen, vertreten Positionen und begründen diese in der Regel differenziert,</li><li>• wägen divergierende Positionen in der Regel ab und bewerten sowie kommentieren diese.</li><li>• führen Gespräche in informellen und formellen Kontexten weitgehend unter Beachtung kultureller Gesprächskonventionen,</li></ul> <p><b>Kompetenzbereich zusammenhängendes Sprechen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• stellen Inhalte strukturiert und weitgehend differenziert dar, kommen bei Bedarf zu einer begründeten Stellungnahme und gehen auch auf Nachfragen in der Regel ein,</li><li>• heben in ihrer Darstellung in der Regel wesentliche Punkte hervor und führen unterstützend Details an.</li></ul>	
--	---	--